Sicherheitsdatenblatt

gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 27.05.2019 Versionsnummer 6 überarbeitet am: 27.05.2019

* ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise der Zubereitung und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname: ISOPROPYLALKOHOL 99/100%**
- **Chemische Bezeichnung:** Propan-2-ol
- **Artikelnummer:** MP 010199
- **CAS-Nummer:**
  67-63-0
- **EC-Nummer:**
  200-661-7
- **Indexnummer:**
  603-117-00-0
- **Registrierungsnummer** 01-2119457558-25
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder der Zubereitung und Verwendungen von denen abgeraten wird**
  Zusatz zu kosmetischen oder pharmazeutischen Präparaten
  Herstellung von chemischen Produkten
  Zwischenprodukt
  Anwendungen in Beschichtungen
  Industriereiniger
  Schmieröl
  Metallbearbeitung
  Bindemittel
  Laborchemikalien
  Agrochemikalien
  Kosmetische Industrie
  Industrielle Verwendung von Lösungsmitteln für die Operationen Bohren und Produktion von Öl
  Funktionelle Flüssigkeiten
  Herstellung von Kautschukprodukt.
  Herstellung von Polymere.
  Bergbau
  Frostschutzmittel
  bauwirtschaft
- **1.3 Einzelheiten zur Herstellerin, die das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**

DREIANGEL KOSMETIKROHSTOFFE GMBH
Höhenweg 1, CH-5102 Rupperswil
Tel. 062 897 38 48 info@dreiangel.ch

- **Auskunftgebender Bereich:** Abteilung Produktsicherheit: quality@ecsa.ch
- **1.4 Notrufnummer:**
  Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum
  Tel. +41 44 251 51 51 (CH: 145)

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 27.05.2019 Versionsnummer 6 überarbeitet am: 27.05.2019

Handelsname: ISOPROPYLALKOHOL 99/100%

(Fortsetzung von Seite 1)

*

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder der Zubereitung
- Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

GHS02 Flamme

Flam. Liq. 2 H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

GHS07

Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
STOT SE 3 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

- 2.2 Kennzeichnungselemente
- Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Der Stoff ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
- Gefahrenpiktogramme

GHS02 GHS07

- Signalwort Gefahr
- Gefahrenhinweise
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- Sicherheitshinweise

P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P241	Explosionsgeschützte elektrische Geräte/Lüftungsanlagen/Beleuchtungsanlagen verwenden.
P303+P361+P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P405	Unter Verschluss aufbewahren.
P501	Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

- 2.3 Sonstige Gefahren
- Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- PBT: Nicht anwendbar.
- vPvB: Nicht anwendbar.

*

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- 3.1 Stoffe
- CAS-Nr. Bezeichnung
67-63-0 Isopropanol
(Propan-2-ol)
- Identifikationsnummer(n)
- EC-Nummer: 200-661-7
- Indexnummer: 603-117-00-0

(Fortsetzung auf Seite 3)

(Fortsetzung von Seite 2)

- ***zusätzliche Hinweise***
  Summenformel: C_3H_8O
  INCI: ISOPROPYL ALCOHOL

* ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- ***4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen***
- ***Allgemeine Hinweise:***
  Selbstschutz des Ersthelfers.
  Betroffene an die frische Luft bringen.
  Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
- ***nach Einatmen:***
  Frischluftzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

- ***nach Hautkontakt:***
  Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
- ***nach Augenkontakt:***
  Kontaktlinsen entfernen.
  Augenlider geöffnet halten und Augen während mindestens 15 Minuten mit viel Wasser ausspülen. Ärztliche Betreuung aufsuchen.
- ***nach Verschlucken:***
  Kein Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Niemals einer bewußtlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei erhaltenem Bewusstsein Mund mit Wasser ausspülen.
- ***4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen***
  Kopfschmerz
  Übelkeit
  Schwindel
  Desorientierung
  Benommenheit
- ***4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung*** *Symptomatisch behandeln.*

* ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- ***5.1 Löschmittel***
- ***Geeignete Löschmittel:*** *Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO_2), Sprühwasser*
- ***Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:***
  Zum Löschen niemals einen Wasserstrahl verwenden, da sich das Feuer dadurch ausbreitet.
- ***5.2 Besondere vom Stoff oder der Zubereitung ausgehende Gefahren***
  Kohlenoxide (COx)
  Stickoxide (NOx)
  Kann bei Erwärmung explosionsfähige Gemische mit Luft bilden.
- ***5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung***
- ***Besondere Schutzausrüstung:***
  Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
  Zugelassenen ortsunabhängigen Überdruck-Preßluftatmer bzw. umluftunabhängiges Atemschutzgerät anlegen sowie Feuerwehrschutzkleidung (Feuerwehr-Helm mit Nackenschutz, -Schutzanzug, -Schutzschuhwerk und-Schutzhandschuhe) tragen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

(Fortsetzung von Seite 3)

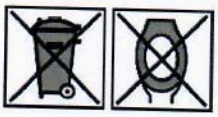
- Weitere Angaben
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

* ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
Zündquellen fernhalten.

- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:
Flächenmäßige Ausdehnung verhindern.
Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

- 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:



Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Mechanisch aufnehmen.
In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.

- 6.4 Verweis auf andere Abschnitte
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

* ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).
Aerosolbildung vermeiden.
Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
Explosionsgefahr beim Eindringen der Flüssigkeit in die Kanalisation.
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

- 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Lagerung:

- Anforderung an Lagerräume und Behälter:
Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen.
In Original-Behältern.
Nicht in ungekennzeichneten Behältern oder Gefäßen aufbewahren.
Geeignetes Material für Behälter und Rohrleitungen: Glas.
Beschichteter Stahl
Nicht geeignetes Behältermaterial: Aluminium
Kunststoff

- Zusammenlagerungshinweise:
Unverträgliche Produkte:
Oxidationsmittel
Aluminium
Säuren
halogenierte Verbindungen

(Fortsetzung auf Seite 5)

(Fortsetzung von Seite 4)

Säureanhydride

- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
Vorsicht bei erneutem Öffnen angebrochener Behälter.
Produkt ist hygroskopisch.
Behälter dicht geschlossen halten.
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
- **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

* ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.
- **8.1 Zu überwachende Parameter**

- Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

67-63-0 Isopropanol

MAK	Kurzzeitwert: 1000 mg/m³, 400 ml/m³ Langzeitwert: 500 mg/m³, 200 ml/m³ B SSc;

- DNEL-Werte

Oral	DNEL Long term exposure - systemic effects	26 mg/kg bw/day (general population)
Dermal	DNEL Long-Term exposure-systemic effects	319 mg/kg/ bw/day (general population) 888 mg/kg/ bw/day (wrk)
Inhalativ	DNEL Long-Term exposure-systemic effects	89 mg/m³ (general population) 500 mg/m³ (wrk)

- PNEC-Werte

PNEC	0,0029 mg/kg (soil)
PNEC	0,39 mg/l (STP)

- Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:

67-63-0 Isopropanol

BAT	25 mg/l Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Biol. Parameter: Aceton 25 mg/l Untersuchungsmaterial: Vollblut Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Biol. Parameter: Aceton

- **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**
Geeignete technische Kontrolle
Zündquellen fernhalten
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Waschgelegenheit am Arbeitsplatz vorsehen.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Waschen Sie Ihre Hände vor und nach der Arbeit.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 27.05.2019 Versionsnummer 6 überarbeitet am: 27.05.2019

Handelsname: ISOPROPYLALKOHOL 99/100%

(Fortsetzung von Seite 5)

- ***Atemschutz:***
  Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.
  Atemschutz bei hohen Konzentrationen.
  Filter: A1 (EN 14387)
- ***Handschutz:***
  Chemikalienbeständige Handschuhe (EN 374)
  Schutzhandschuhe vor jeder Benutzung auf ihren ordnungsgemäßen Zustand prüfen.
- ***Handschuhmaterial***
  Nitrilkautschuk
  Fluorkautschuk (Viton)
  PTFE
  Empfohlene Materialstärke: ≥ 0,5 mm
- ***Durchdringungszeit des Handschuhmaterials*** *Durchdringungszeit 8 h*
- ***Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialen:***
  Handschuhe aus Leder.
  Naturkautschuk (Latex)
  Handschuhe aus PVC.
  Handschuhe aus dickem Stoff.
- ***Augenschutz:***
  Dichtschließende Schutzbrille.
  Ausrüstung sollte EN 166 entsprechen.
- ***Körperschutz:*** *lösemittelbeständige Schutzkleidung.*
- ***Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition*** *Nicht erhältlich*

* ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

- 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften	
- Allgemeine Angaben	
- Aussehen:	
Form:	Flüssig
Farbe:	farblos
- Geruch:	alkoholartig
- Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.
- pH-Wert:	Nicht bestimmt.
- Zustandsänderung	
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	-89,5 °C
Siedebeginn und Siedebereich:	82,4 °C
- Flammpunkt:	12 °C
- Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Nicht anwendbar.
- Zündtemperatur:	399-455,6 °C
- Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
- Explosive Eigenschaften:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
- Explosionsgrenzen:	
untere:	2 Vol %
obere:	12 Vol %
- Oxidierende Eigenschaften:	Nicht bestimmt
- Dampfdruck bei 25 °C:	60,2 hPa
- Dichte bei 20 °C:	0,78 g/cm³
- Relative Dichte bei 20 °C	0,8
- Dampfdichte	Nicht bestimmt.

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 27.05.2019 Versionsnummer 6 überarbeitet am: 27.05.2019

Handelsname: ISOPROPYLALKOHOL 99/100%

(Fortsetzung von Seite 6)

- **Verdampfungsgeschwindigkeit**	Nicht bestimmt.
- **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:**	vollständig mischbar
- **Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser bei 25 °C:**	0,05 log Pow
- **Viskosität:**	
dynamisch bei 20 °C:	2,2 mPas
kinematisch:	Nicht bestimmt.
- **9.2 Sonstige Angaben**	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

* ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** Möglichkeit von gefährliche Reaktionen.
- **10.2 Chemische Stabilität** Stabil bei regulärer Nutzungsbedingungen.
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:** Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
  Entwicklung von explosionsfähigen Gasen/Dämpfen.
  Spontanreaktionen mit Alkalimetallen.
  Reaktionen mit Erdalkalimetallen.
  Reaktionen mit starken Säuren und Oxidationsmitteln.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**
  Hitze, Flammen, Funken
  Sonnenlicht
- **10.5 Unverträgliche Materialien:**
  Säuren
  Oxidationsmitteln
  Amine
  halogenierte Verbindungen
  Aluminium
  Eisen
  Säureanhydride
  Alkalimetall
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Kohlenstoffoxide (COx)

* ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

Oral	LD50	5.840 mg/kg (Ratte) (equivalent or similar to OECD 401)
Dermal	LD50	16,4 ml/kg (Kaninchen) (equivalent or similar to OECD 402)
	LD50	13.900 mg/kg (Ratte) (OECD 402)
Inhalativ	LC50	>25.000 mg/m³ (Ratte) (OECD 403)

- **Primäre Reizwirkung:**
- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Keine reizende Wirkung.
- **Schwere Augenschädigung/-reizung**
  Test on Kaninchen
  OECD Guideline 405 (Acute Eye Irritation / Corrosion)
  Verursacht schwere Augenreizung.
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**
  Nicht sensibilisierend für die Haut.
  Maximisation test on Guinea pig (OECD 406).

(Fortsetzung auf Seite 8)

(Fortsetzung von Seite 7)

- **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**
  Keine mutagene Wirkung gezeigt.
  Bacteria Reverse Mutation Test ; Results: Negativ (OECD 471)
  In vitro Mammalian Cell Gene Mutation test: negativ (OECD 476)
  Micronucleous test mouse intraperitoneal: negativ (OECD TG 474)
  Kein Nachweis von krebserzeugenden Tätigkeit
  Carcinogenicity Studies (OECD 451): negativ .
  Ist nicht als reproduktionstoxisch bekannt
  Two-generation reproduction test; method OECD 416.
  Prenatal Developmental Toxicity Study : negativ (OECD 414)
  One-Generation Reproduction Toxicity Study - OECD 415:
  NOAEL (fertility): 853 mg/kg bw/day rat oral
- **Keimzell-Mutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**
  Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**
  Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

* ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **12.1 Toxizität**

- Aquatische Toxizität:	
EC50/24h	>10.000 mg/l (Daphnia) (equivalent or similar to OECD 202)
LC50/96 h	9.640 mg/l (pimephales promelas) (equivalent or similar to OECD 203)

- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**
  leicht biologisch abbaubar
  Degradierung: > 98%
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial**
  Reichert sich in Organismen nicht an.
  Log Pow: 0,05 (25°C)
- **12.4 Mobilität im Boden** Absorbiert in den Boden.
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:**
  Wassergefährdungsklasse 1 (Listeneinstufung): schwach wassergefährdend
  Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als PBT
- **vPvB:** erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als vPvB
- **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

* ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:**
  Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
  Muß unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden.
- **Abfallschlüsselnummer:** HP3, HP4, HP5 Reg.1357/2014/UE

- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:**
  Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

(Fortsetzung auf Seite 9)

Die Verpackung ist nach Maßgabe der Verpackungsverordnung zu entsorgen.
15 01 10* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

(Fortsetzung von Seite 8)

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- 14.1 UN-Nummer	
- ADR, IMDG, IATA	UN1219
- 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	
- ADR	1219 ISOPROPANOL (ISOPROPYLALKOHOL)
- IMDG, IATA	ISOPROPANOL (ISOPROPYL ALCOHOL)
- 14.3 Transportgefahrenklassen	
- ADR	
- Klasse	3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe
- Gefahrzettel	3
- IMDG, IATA	
- Class	3 Entzündbare flüssige Stoffe
- Label	3
- 14.4 Verpackungsgruppe	
- ADR, IMDG, IATA	II
- 14.5 Umweltgefahren:	
- Marine pollutant:	Nein
- 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe
- Kemler-Zahl:	33
- EMS-Nummer:	F-E,S-D
- Stowage Category	B
- 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code	Nicht anwendbar.
- Transport/weitere Angaben:	
- ADR	
- Begrenzte Menge (LQ)	1L
- Freigestellte Mengen (EQ)	Code: E2 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 500 ml
- Beförderungskategorie	2
- Tunnelbeschränkungscode	D/E
- IMDG	
- Limited quantities (LQ)	1L

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 27.05.2019 Versionsnummer 6 überarbeitet am: 27.05.2019

Handelsname: ISOPROPYLALKOHOL 99/100%

(Fortsetzung von Seite 9)

- Excepted quantities (EQ)	Code: E2 Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 500 ml
- UN "Model Regulation":	UN 1219 ISOPROPANOL (ISOPROPYLALKOHOL), 3, II

* ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder die Zubereitung

Regulation (EC) n° 1907/2006
Regulation (EC) n° 1272/2008
Regulation (EC) n° 830/2015
Regulation (EC) n° 487/2013
OPChim 813.11
Authorization in accordance with REACH regulation (CE n. 1907/2006 and subsequent amendments and integration):
the product is not included in the list of substance of very high concern (SVHC) candidate for authorization.

- VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3, 40

- Nationale Vorschriften:

- Klassierung wassergefährdender Flüssigkeiten:
Wassergefährdungsklasse 1 (Listeneinstufung): schwach wassergefährdend

- 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt.

* ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- Relevante Sätze

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

- Abkürzungen und Akronyme:

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
ICAO: International Civil Aviation Organisation
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2
Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2
STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3

- Quellen

ESIS : European Chemical Substances Information System
CosIng: the European Commission database with information on Cosmetic substances and Ingredients
GESTIS (database on hazardous substances)

(Fortsetzung auf Seite 11)

(Fortsetzung von Seite 10)

ECHA Registered Substances Database
Regulation (EC) n° 1907/2006
Regulation (EC) n° 1272/2008
Regulation (EC) n° 487/2013
Regulation (EC) n° 830/2015
- **** Daten gegenüber der Vorversion geändert***